



Wirkungsbericht 2024

Veröffentlicht 2024



Inhalt

Über Ooni	4
Vorwort	5
Unser Fortschritt im Jahr 2023	6
Vorstellung unseres neuen Konzepts	21
Unsere Strategie auf einen Blick	23
Unsere Pläne für 2024	26
Anhang Treibhausgas-Fußabdruck	27

Dieser Bericht beschreibt die Auswirkungen von Ooni auf die Menschen und den Planeten im Jahr 2023. Außerdem erläutert er unseren neuen Ansatz zur Messung und Steuerung unserer Auswirkungen im Rahmen unserer neuen regenerativen Unternehmensstrategie.



Über Ooni

Menschen auf der ganzen Welt können jetzt zu Hause in nur 60 Sekunden eine Pizza in Restaurantqualität backen. Das ist möglich, weil unsere preisgekrönten, tragbaren Öfen schnell sehr hohe Temperaturen erreichen. Und *das wiederum ist* möglich, weil Ooni sich dafür begeistert, die Dinge anders und vor allem besser zu machen.

Wir wurden von dem pizzabegeisterten Ehepaar Kristian Tapaninaho und Darina Garland gegründet und sind eine zertifizierte B-Corporation (B-Corp) mit Sitz im schönen Schottland und rund 300 Mitarbeitenden im Vereinigten Königreich (United Kingdom, UK), den USA und Europa.

Unsere Öfen können mit Pellets, Holz, Holzkohle, Gas oder Strom betrieben werden: Es gibt den richtigen Ooni für jede Situation – und natürlich Top-Zubehör, Zutaten und Merchandise-Artikel. Du findest uns online oder im renommierten, internationalen Einzelhandel. Genieße gutes Essen und Geselligkeit mit Freunden oder der Familie – egal, ob Pizza, Brot, Fleisch oder Gemüse.

Unsere Top-Produkte

Koda 16 Backofen

Dieser Gasofen für draußen backt zwei 30-cm-Pizzen oder drei 25-cm-Pizzen gleichzeitig.



Karu 16 Backofen

Dieser mit Holz oder einem separat erhältlichen Gasbrenner betriebene Ofen für den Außenbereich backt Pizzen bis zu einer Größe von 40 cm.



Volt 12 Backofen

Dieser vollelektrische Pizzaofen für den Innen- und Außenbereich backt Pizzen bis zu 25 cm.



Pizzaschieber perforiert

Mit diesem leichten Schieber aus Aluminium lassen sich Pizzen mühelos in den Ofen schieben und herausholen und behalten ihren perfekten Boden.



Digitales Infrarot-Thermometer

Dieses lasergesteuerte Präzisionsgerät kann extreme Temperaturen messen, damit deine Pizza jedes Mal perfekt wird.



Teigkugeln

Diese zeitsparenden, tiefgefrorenen Kugeln werden mit extrafeinem Pizzamehl von Caputo Pizzeria hergestellt und haben die perfekte Größe für Pizzen von 30 cm.



Vorwort



„Ooni kommt jetzt ins Teenager-Alter – eine Phase des großen Wandels und des Wachstums. Dies wird eine herausfordernde, aber auch eine anregende und prägende Zeit sein.“

Bei Ooni geht es um die Freude, Menschen rund ums gemeinsame Essen zusammenzubringen. Wir helfen ihnen dabei, dies immer mehr auf eine Weise zu tun, die unseren Planeten schont.

Der vorliegende Bericht beleuchtet unsere sozialen und ökologischen Auswirkungen im Jahr 2023 und knüpft an die Dynamik und die Erfolge der vergangenen Jahre an.

Wir haben das Jahr gleich mit einem Highlight begonnen, denn im Januar wurden wir als B Corp zertifiziert. Damit werden unser soziales und ökologisches Engagement und unsere Leistungen sowie unsere transparente Berichterstattung anerkannt.

Besonders stolz bin ich auch auf unsere Erfolge in den Bereichen Klimaschutz, Transparenz in der Lieferkette und ehrenamtliches Engagement der Mitarbeitenden im Jahr 2023. Wir haben unsere gesamten Treibhausgasemissionen (THG) so präzise erfasst wie nie zuvor und haben damit eine bessere Ausgangsbasis für die Messung unserer künftigen Performance. Wir haben geprüft, wie wir mögliche soziale und ökologische Probleme in unseren Lieferketten besser erkennen und überwinden können. Und nicht zuletzt haben unsere Mitarbeitenden ihre Freiwilligentage verdreifacht und unter anderem Projekten der städtischen Artenvielfalt und der Flüchtlingshilfe gewidmet.

An unserem zehnten Geburtstag im Jahr 2022 hat Ooni das Ziel angekündigt, ein regeneratives Unternehmen zu werden. 2023 haben wir uns intensiv damit befasst, wie wir dieses Ziel bis 2050 erreichen können, und hierfür eine langfristige regenerative Unternehmensstrategie entwickelt. In diesem Bericht stellen wir diese Strategie und die ihr zugrunde liegenden Erkenntnisse vor.

Ooni kommt jetzt ins Teenager-Alter – eine Phase des großen Wandels und des Wachstums. Dies wird eine herausfordernde, aber auch eine anregende und prägende Zeit sein. Es liegt zwar eine Mammutaufgabe vor uns, aber wir haben die gesamte Ooni-Community im Rücken. Ich bin gespannt, was wir 2024 und in den Folgejahren alles erreichen werden.

Viel Spaß beim Backen,

Darina Garland
Co-CEO und Co-Gründerin

Dieser Wirkungsbericht (Impact Report) deckt die Aktivitäten aller Ooni-Unternehmen/Tochtergesellschaften ab (Ooni Inc, Ooni GmbH, Ooni SAS, Ooni Canada Inc, Ooni Finland Oy, Ooni Srl, Ooni International Trading Shanghai Co Limited, Ooni Pty Limited, Ooni NZ Limited, Ooni AB und Ooni Norway AS).

Unser Fortschritt im Jahr 2023

Bei Ooni messen wir unseren sozialen und ökologischen Impact anhand von sechs Schwerpunktthemen, die die Art unserer Geschäftstätigkeit widerspiegeln:

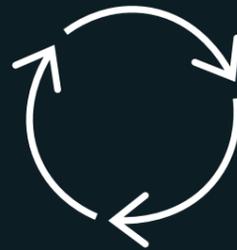


**KLIMASCHUTZ-
MASSNAHMEN**



**IMPACT
FUND**

WIRKUNGSFONDS



ZERO WASTE



**GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG
(CSR)**



**KOLLEKTIVES
HANDELN**



TRANSPARENZ

Klimaschutzmaßnahmen

Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen

Die neuesten Erkenntnisse der Klimawissenschaft deuten darauf hin, dass die vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen bereits das Niveau überschritten haben, das die Natur noch ausgleichen kann. So werden die globalen Temperaturen sichere Grenzwerte überschreiten und uns auf eine ungewisse Zukunft zusteuern lassen. Das heißt: Die Welt muss dringend Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen ergreifen.

Deshalb haben wir uns bei Ooni dazu verpflichtet, so schnell wie möglich Netto-Null-Emissionen aus Betrieb und Wertschöpfungskette zu erreichen (Scope 1, 2 und 3):

- **Scope 1** – Emissionen aus Quellen, die direkt von uns verantwortet oder kontrolliert werden
- **Scope 2** – indirekte Emissionen aus der Erzeugung von Strom, Wärme oder Dampf, die wir einkaufen und verbrauchen
- **Scope 3** – alle anderen indirekten Emissionen aus unserer Wertschöpfungskette, die durch die Beschaffung, die Herstellung, den Versand,

die Verwendung und die Entsorgung unserer Produkte sowie durch den Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden und Geschäftsreisen entstehen

Indem wir den Ursprung unserer Treibhausgasemissionen ermitteln und entsprechend handeln, tun wir den ersten Schritt zu ihrer Eliminierung. Wir wussten bereits, dass der überwiegende Teil unserer Treibhausgasemissionen Scope-3-Emissionen sind. 2023 haben wir Daten gesammelt, um unseren ersten vollständigen Treibhausgas-Fußabdruck für 2022 zu berechnen.



Klimaschutzmaßnahmen, Fortsetzung

Im Oktober haben wir außerdem mit Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessment, LCA) für Schlüsselprodukte begonnen, um deren Treibhausgasemissionen während des gesamten Lebenszyklus und die darüber hinausgehenden Umweltauswirkungen zu verstehen. Diese Arbeit wird Anfang 2024 abgeschlossen sein.

Gemeinsam können wir mit diesem Wissen gezielte Aktionspläne erarbeiten, um unsere Auswirkungen auf das Klima zu begrenzen.

Insgesamt **sind unsere gesamten Treibhausgasemissionen 2022 um fast 27 % gegenüber 2021 zurückgegangen** (siehe Tabelle 1 und Anhang). Die Abnahme unserer Scope-1-Emissionen ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass wir eine genauere Methode zur Einschätzung des Kältemittelverbrauchs für unsere Büroflächen anwenden. Bessere Methoden beeinflussten auch einige unserer Berechnungen für Scope 2 und 3.

Ein Hauptgrund für die Zunahme unserer Scope-2-Emissionen war ein erheblicher Anstieg unseres Stromverbrauchs. Dieser war in erster Linie auf die Rückkehr zur Büroarbeit nach der COVID-19-Pandemie und auf den Umzug unseres US-Teams in größere Räumlichkeiten in Austin zurückzuführen.

Obwohl unsere Scope-3-Emissionen insgesamt zurückgegangen sind, lassen sich nicht alle Veränderungen bei unseren Emissionen vollständig erklären. Wir werden unsere Datenerfassung und Methodik für unseren CO₂-Fußabdruck 2023 weiterentwickeln.

Tabelle 1: Unsere Treibhausgasemissionen in Scope 1, 2 und 3, 2022

Scope	Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO ₂ e)	% Veränderung gegenüber 2021
Scope 1 insgesamt	23,48	-77,78 %
Scope 2 insgesamt	125,98	+515,14 %
Scope 3 insgesamt	219.339,43	-26,74 %
Emissionen insgesamt	219.489	-26,72 %

Im Anhang findet sich eine vollständige Aufschlüsselung der Emissionen und ein Überblick über unsere Methodik und Annahmen.

CO₂-Entnahme/-Zertifikate

In Zusammenarbeit mit dem CO₂-Entnahme-Experten Cur8 Earth Limited haben wir uns verpflichtet, 818 t CO₂e-Emissionen (das entspricht unseren Gesamtemissionen in einem Zeitraum von 10 Jahren) auf eine Weise zu entfernen, die voraussichtlich mindestens 500 Jahre lang Bestand hat.

Unser breit gefächertes Portfolio für den CO₂-Abbau in Europa, Nordamerika und Ozeanien umfasst Biokohle¹, direkte Luftabscheidung, biobasierte Baumaterialien (Kreuzlagenholz), Aufforstung und Wiederaufforstung, Bodenkohlenstoff und verstärkte Gesteinsverwitterung.

Diese Methoden entfernen (neutralisieren) das CO₂ unterschiedlich schnell. Im März 2023 sind 328 unserer Zertifikate für Biokohle und biobasierte Baumaterialien ausgelaufen. Das entspricht 328 t CO₂e. Wir sind uns bewusst, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben, aber wir sind stolz auf diesen Start.

¹ Eine stabile Form der Holzkohle, die aus Biomasse, einschließlich pflanzlicher und forstwirtschaftlicher Rückstände, durch Pyrolyse hergestellt wird. Hierdurch werden CO₂-Emissionen durch Verrottung oder Verbrennung vermieden. Als Bodenverbesserungsmittel speichert Biokohle Kohlenstoff und verbessert die Bodengesundheit sowie das Wasserrückhaltevermögen.

Reduzierung unseres Energieverbrauchs

Nach einem Audit im Rahmen des Energy Savings Opportunity Scheme haben wir 2023 für unsere Büroflächen im UK diverse Maßnahmen zur Reduzierung unseres Energieverbrauchs ergriffen (siehe Kasten).

2023 ergriffene Maßnahmen zur Reduzierung der THG-Emissionen an unserem Standort im UK

- Alle Hochregalleuchten durch LEDs und alle Leuchtstofflampen durch dimmbare LEDs ersetzt
- Heizkessel regelmäßig gewartet und abgenutzte/alte Teile erneuert
- Türen neu abgedichtet, um Zugluft zu verringern
- Klimageräte gewartet und gereinigt, defekte Ventilatoren im Klimakompressor erneuert
- Weitere Teile unserer Energieversorgung auf Ökostromtarife umgestellt
- Stromsparen propagiert, z. B. Ausschalten von Licht und Geräten, wenn sie nicht benutzt werden
- Büro in ruhigen Phasen komplett abgeschaltet
- Umstellung auf Smart Meters begonnen, um unseren Verbrauch genauer zu verfolgen
- Einige Heizungen auf Automatik umgestellt

„Unser Ziel ist es, bis 2050 ein regeneratives Unternehmen zu sein.“

Im Jahr 2024 werden wir:

- Unsere Netto-Null-Pläne fertigstellen und mit der Umsetzung beginnen
- THG-Reduktionsziele (Science-Based Targets, SBTs) für Scope und 1, 2 und 3 zur Validierung durch die Science-Based Targets initiative (SBTi) einreichen.
- Die Lebenszyklusanalysen (LCA) unserer Produkte abschließen, um unseren Weg zum Netto-Null-Betrieb zu modellieren
- Designprinzipien zur Verringerung der CO₂-Auswirkungen aller Aspekte unserer Produkte entwickeln

Nächste Schritte

Wirkungsfonds (Impact Fund)

Im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei „1% for the Planet“ haben wir auch 2023 mit 1% der Umsätze unseres Ofens Fyra in erster Linie Umweltprojekte unterstützt und darüber hinaus an Organisationen gespendet, die sich verschiedenen wichtigen Projekten widmen.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 519.476 € ausgegeben, unter anderem:

- Eine Spende in Höhe von 100.000 € an das Rote Kreuz für Nothilfemaßnahmen nach den Erdbeben in Syrien und in der Türkei
- Über 80.000 € an Spenden für diverse Organisationen in Schottland, den USA, Kanada, Australien, Italien, Deutschland, Frankreich und Finnland, die sich für Ernährungssicherheit und Hungerhilfe einsetzen.
- 150.000 € zur Unterstützung von Eden Reforestation zur Wiederherstellung von Ökosystemen im Rahmen unserer fortgesetzten Partnerschaft (siehe folgende Seiten)

Wir haben unseren Wirkungsfonds (Impact Fund) globaler aufgestellt, damit er unsere zunehmende Internationalität widerspiegelt, und spenden Gelder an Organisationen, die die Ernährungssicherheit und die Lebensgrundlagen verbessern (siehe Karte).

Im Jahr 2023 haben wir im Rahmen unserer Strategieentwicklung auch geprüft, wie wir unseren Wirkungsfonds am besten einsetzen können. Das bedeutet, dass Kommunikationsstrategien bis 2024/2025 nachrangig bleiben.



Von Ooni unterstützte Organisationen



Organisationen

International

Let's Food
Rotes Kreuz
Eden Reforestation Projects

Kanada

Second Harvest

Finnland

Hope yhdistys

Deutschland

Obstkäppchen

Italien

Banco Alimentare

Philippinen

Communities Organised for Resource Allocation

Thailand

Pariah Dogs

Ukraine

Pizza for Ukraine

UK

Brave Trails
Bumblebee Conservation Trust
Fareshare
River Kids
Scran Academy
The Space @ Broomhouse
West Lothian Food Bank

USA

Ace Hardware Foundation
Central Texas Food Bank
Feeding Texas
Outright International (weltweit)
SeedMoney
Slice Out Hunger
Venture Out Project

Beispiele für Partnerschaften mit Hilfsorganisationen im Jahr 2023

Obstkäppchen

Obstkäppchen unterstützt Senior*innen. Der regelmäßige Besuch mit einer Tüte voller Lebensmittel unterstützt nicht nur eine gesunde Ernährungsweise, sondern mildert bei einer Tasse Tee und einem Gespräch auch die Alterseinsamkeit. Im Jahr 2023 haben wir 27.044 € an diese Organisation, die sich für von Altersarmut bedrohte Menschen in Deutschland engagiert, gespendet.

Second Harvest

Mit der Vision „No waste, no hunger“ verteilt Second Harvest essbare Lebensmittelüberschüsse von Unternehmen an bedürftige Menschen in Kanada. Mit Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von 8.649 C \$ haben wir Second Harvest dabei geholfen, wieder mit einer Tombola Spenden zu sammeln. Hiervon konnte die Organisation 260.330 nahrhafte Mahlzeiten bereitstellen – und zugleich etwas gegen den Klimawandel tun.

Outright International

Outright International setzt sich durch Forschung und kollektives Handeln für die weltweite Integration und Gleichstellung von Personen ein, die von der heterosexuellen Norm abweichen (LGBTIQ-Personen). Unsere Spende in Höhe von 10.000 € unterstützte die internationale Forschung der Organisation, ihre kritische Lobbyarbeit zur Überwindung diskriminierender Gesetze und Praktiken weltweit sowie die Vergabe von Zuschüssen.

Eden Reforestation Projects

Im fünften Jahr unserer Partnerschaft mit Eden haben wir mit unserer Förderung zur Wiederherstellung wichtiger Mangroven-Ökosysteme im Osten Kenias beigetragen. Diese sind durch den kommerziellen Raubbau in der Vergangenheit stark dezimiert.

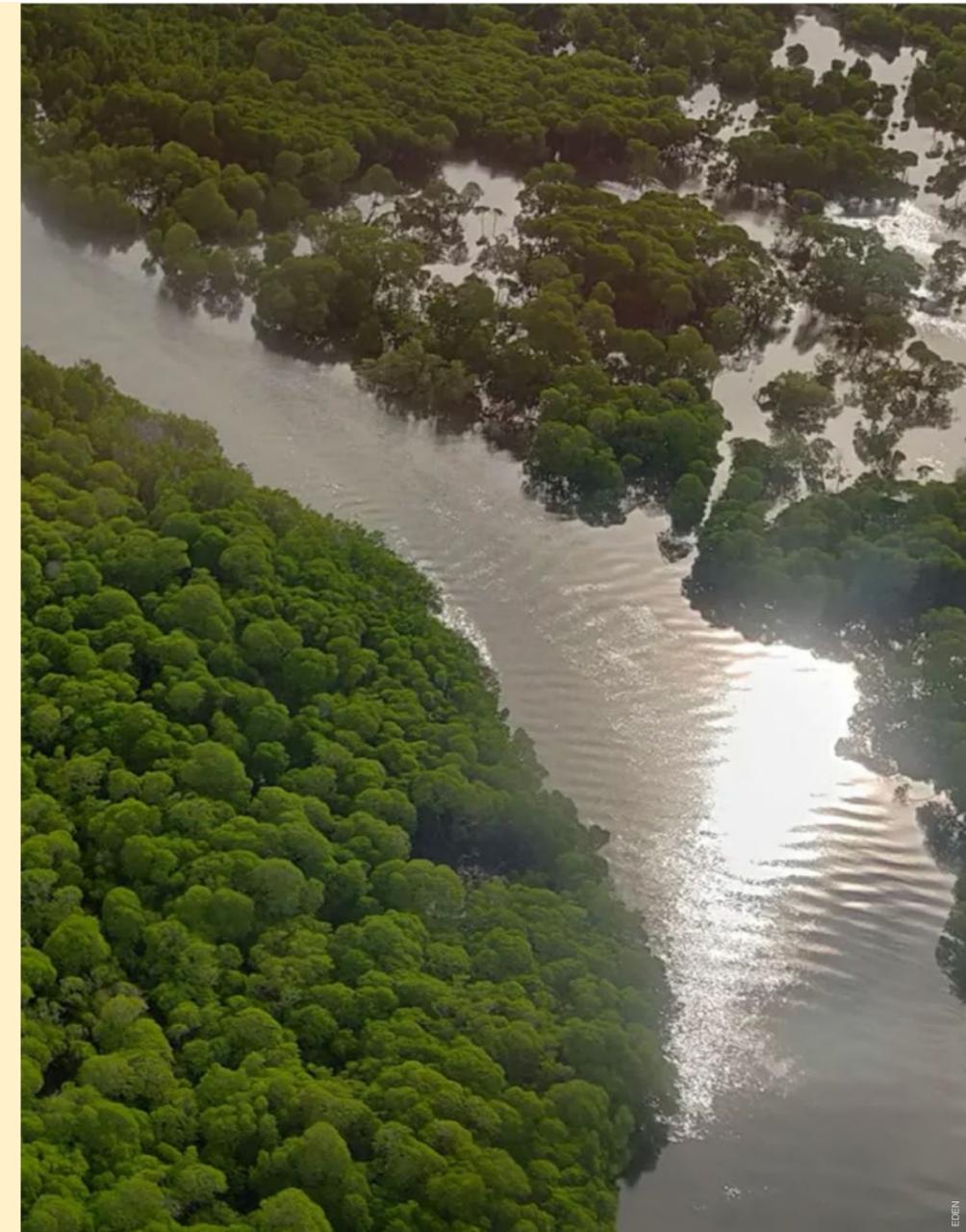
Mit unserer Unterstützung hat Eden 2023 an diesem Standort gut 1 Million Bäume gepflanzt. Außerdem wurden im Durchschnitt 18 Personen pro Monat beschäftigt. Hierdurch verbesserten sich die Lebensgrundlage, die Gesundheit und die Resilienz der lokalen Bevölkerung. In den ersten drei Jahren unserer Partnerschaft haben wir die Pflanzung von 3,3 Millionen Mangrovenbäumen in Madagaskar unterstützt. Diese schützen weiterhin Gebiete vor Sturmfluten und bieten vielen Menschen eine Lebensgrundlage.

„Es gibt mehr als genug Lebensmittel für alle. Wichtig ist aber die gerechte Verteilung.“

Lori Nikkel
CEO von Second Harvest

„Die Partnerschaft mit Ooni war maßgeblich für das Wachstum und die Erfolge von Outright in den vergangenen drei Jahren.“

Outright International



Im Jahr 2024 werden wir:

- Unser Spendenkonzept stärker auf unser langfristiges Ziel, ein regeneratives Unternehmen zu werden, abstimmen
- Weiterhin versuchen, den positiven Effekt unserer Spenden und unserer strategischen Partnerschaften mit Hilfsorganisationen zu maximieren

Nächste Schritte

Zero Waste



Unser Ziel bei Ooni ist es, alle unnötigen Abfälle aus unseren Betriebsabläufen, Produkten und Verpackungen zu eliminieren.

Unsere Verpackungen

Bei unseren Verpackungen bemühen wir uns, diejenigen Materialien zu verwenden, die zum Ende ihres Lebenszyklus den geringsten schädlichen Einfluss auf die Umwelt haben. Wir sensibilisieren die Ooni-Community dafür, unsere Verpackungen nach Gebrauch verantwortungsbewusst zu entsorgen.

Im Jahr 2023 haben wir uns darum bemüht, den Verpackungsanteil aus Materialien zu erhöhen, die im UK in großem Umfang recycelt werden können, z. B. Recycling-Zellstoff, Pappkartons und Tüten aus biologisch abbaubarem Kunststoff.

Unsere Produkte

Das Produktdesign trägt entscheidend zur Abfallvermeidung bei. Wir gestalten unsere Produkte so, dass sie durch hochwertige Werkstoffe eine lange Lebensdauer haben. Unser Produktteam achtet außerdem verstärkt auf die Kreislauffähigkeit unserer Produkte, um das Abfallaufkommen weiter zu reduzieren.

Abfälle aus dem Betrieb

Im Jahr 2023 wurden 79 % unserer Feststoffabfälle im UK recycelt. Weitere 21 % wurden in Anlagen zur thermischen Verwertung zur Energieerzeugung für das Stromnetz verwendet. Im UK wurden daher **keine Betriebsabfälle auf Deponien entsorgt**.

Im Rahmen unserer künftigen regenerativen Unternehmensstrategie werden wir unsere Ambitionen und Maßnahmen deutlich auch auf andere Arten von Abfällen ausweiten.

Im Jahr 2024 werden wir:

- Anstreben, dass auch in diesem Jahr keine Betriebsabfälle auf Deponien entsorgt werden
- Einen Plan zur Erreichung unserer Abfallziele entsprechend unserer neuen regenerativen Unternehmensstrategie (siehe Seite 24) erarbeiten

Nächste Schritte

„Wir bemühen uns, diejenigen Materialien zu verwenden, die zum Ende ihres Lebenszyklus den geringsten schädlichen Einfluss auf die Umwelt haben.“

Gesellschaftliche Verantwortung (CSR)

Für uns bei Ooni bedeutet gesellschaftliche Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR), ein guter, diversitätsfreundlicher und inklusiver Arbeitgeber zu sein. Alle Mitarbeitenden sollen sich so respektiert fühlen, wie sie sind, und ihr berufliches Potenzial frei entfalten können. CSR bedeutet aber auch die Gewährleistung, dass unsere direkten und indirekten Zulieferer ihr Personal respektvoll behandeln.

Vielfalt, Gerechtigkeit und Teilhabe (DEI)

Vielfalt, Gerechtigkeit und Teilhabe (Diversity, Equity and Inclusion, DEI) bedeutet, dass wir bei Ooni stets bestrebt sind, unsere Mitarbeitenden fair und gleichberechtigt zu behandeln und ihnen helfen, sich weiterzuentwickeln. Dies erreichen wir durch unsere Unternehmenskultur und eine Reihe von formellen Richtlinien.

Wir schützen das Recht aller Menschen auf respektvolle, faire Behandlung und Chancengleichheit, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Herkunftsland, körperlichen oder geistigen Einschränkungen, sozioökonomischem Hintergrund oder anderen Merkmalen – und zwar auch dort, wo diese Merkmale nicht durch das Gesetz geschützt sind.

Im Jahr 2023 haben wir **eine DEI-Umfrage durchgeführt, um Genaueres über die Zusammensetzung unseres Teams zu erfahren, um ehrliches Feedback zu unserer DEI-Leistung** einzuholen und um Diskussionen über diese wichtigen Themenbereiche anzustoßen.



Unsere Unternehmenskultur spiegelt sich in der großen Beteiligung unserer Teams an den Pride-Veranstaltungen in Edinburgh und Austin sowie an unseren Pride Month „Cook-offs“ wider.

Lieferketten

Wie viele andere Unternehmen sind wir bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen auf zahlreiche Anbieter aus aller Welt angewiesen. **Größere Transparenz und Rechenschaftspflicht entlang unserer Lieferketten** waren für uns ein wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2023.

Wir haben uns verpflichtet, die Menschenrechte aller an unserer Geschäftstätigkeit Beteiligten zu wahren. Unsere Zulieferer müssen unseren Lieferantenkodex unterschreiben, der dem Basiskodex der [Ethical Trade Initiative \(ETI\)](#) entspricht.

Im Jahr 2023 haben wir mit der Entwicklung von Systemen und Prozessen begonnen, um Verbesserungen in unseren Lieferketten besser zu erfassen, zu messen und zu lenken.

Darüber hinaus sind wir der Sedex-Plattform zur Bewertung von Lieferketten beigetreten. Wir haben begonnen, mit diesem Konzept zur Unterstützung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht (Human Rights Due Diligence, HRDD) in Bezug auf die Lieferanten unserer Hartwaren (Öfen und Pizzazubehör) zu arbeiten. Anhand der entsprechenden Selbstbewertungen der Lieferanten und [SMETA](#)-Audits haben wir soziale und ökologische Risiken ermittelt.

Wir haben eine Menschenrechtsrichtlinie erstellt, die sich an den [UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte orientiert](#). Obwohl sich einige unserer geplanten HRDD-Aufgaben aufgrund von Ressourcenknappheit verzögert haben, haben wir Vorarbeiten zur Erstellung eines HRDD-Frameworks durchgeführt, um in Zukunft potenzielle Menschenrechtsverletzungen in unseren Lieferketten zu erkennen und darauf zu reagieren. Außerdem haben wir selbst die Prüfung eines potenziellen Natursteinlieferanten in Auftrag gegeben, und ein externer Experte hat die Risikobewertung für einen Anbieter von ausgelagerten Kundenservices auf den Philippinen durchgeführt.

Weitere Informationen zu diesem Themenbereich finden Sie in unserer [Erklärung zur modernen Sklaverei 2023](#).

Tochtergesellschaften, Geschäftsbetriebe und Lieferanten



Tochtergesellschaften

USA	Ooni Inc
Deutschland	Ooni GmbH
China	Ooni International Shanghai Trading Co Limited
Kanada	Ooni Canada Inc
Australien	Ooni Pty Limited
Neuseeland	Ooni NZ Limited
Frankreich	Ooni SAS
Italien	Ooni S.R.L.
Finnland	Ooni Finland Oy
Schweden	Ooni AB
Norwegen	Ooni Norway AS

Geschäftsbetriebe

UK	2 Büros (243 Mitarbeitende) 6 Vertriebszentren
Deutschland	Büro in Bonn (14 Mitarbeitende)
USA	Büro in Austin (70 Mitarbeitende) 7 Vertriebszentren
Kanada	1 Vertriebszentrum (3 Mitarbeitende)
Niederlande	1 Vertriebszentrum
Philippinen	Ausgelagerter Kundenservice (3 Mitarbeitende)
Thailand	Kundenservice (1 Mitarbeiter*in)
China	Büro in Shanghai (4 Mitarbeitende)
Australien	Büro in Melbourne (4 Mitarbeitende)
Neuseeland	4 Mitarbeitende, 1 Vertriebszentrum
Schweden	2 Mitarbeitende
Spanien	2 Mitarbeitende
Italien	5 Mitarbeitende
Finnland	1 Mitarbeiter*in
Frankreich	3 Mitarbeitende

Direkte Lieferanten

(Anbieter von Fertigprodukten für den Einzelhandel)

China	Mehrzahl der Öfen und Zubehör, Merchandise-Aufnäher, Schürze, Handschuhe, Notizbuch
UK	Teigschalen, Anzünder, Feuerholz, Holzpellets, Lebensmittelprodukte
Italien	Lebensmittelprodukte
Ungarn	Lebensmittelprodukte
Litauen	Feuerholz
USA	Feuerholz, Holzpellets, Lebensmittelprodukte
Griechenland	Lebensmittelprodukte
Spanien	Lebensmittelprodukte
Tschechische Republik	Kochbuch
Bangladesch	Sweatshirts und T-Shirts (bedruckt im UK)
Indien	Einkaufstaschen

Alle Infografiken sind zum Ende des Ooni-Geschäftsjahres (31. Dezember 2023) korrekt. Oonis Erklärung zu moderner Sklaverei 2023, veröffentlicht im Mai 2024

Gesellschaftliche Verantwortung (CSR), Fortsetzung

Fürsorge für unsere Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind uns sehr wichtig – ohne sie wäre Ooni nicht Ooni. Wir priorisieren das emotionale und geistige Wohlbefinden am Arbeitsplatz und zahlen unseren Teams in aller Welt einen existenzsichernden Lohn, der den tatsächlichen Lebenshaltungskosten entspricht.

Im Jahr 2023 wurden wir von Built In als einer der besten Arbeitgeber unter den „Best Midsized Companies“ in Austin, Texas, ausgezeichnet. Wir freuen uns über diese Anerkennung unserer Arbeitsplatzkultur, Vergütung und Sozialleistungen!

Im Laufe des Jahres haben wir diverse Initiativen zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden gestartet. Dazu gehörte unter anderem der Zugang zu therapeutischer Unterstützung und zu Hilfsmitteln über die Plattformen BetterHelp und LinkedIn Learning. Dort geht es um Themen wie Wohlbefinden am Arbeitsplatz und Umgang mit Ängsten.

Unsere neue Richtlinie für „Wechseljahre“ sieht mögliche Anpassungen für alle vor, die aufgrund der hormonellen Veränderungen in der Lebensmitte vor Herausforderungen am Arbeitsplatz stehen. Und wir haben „Summer Fridays“ eingeführt: Im Juli und August können Mitarbeitende Freitagnachmittage frei nehmen – für eine bessere Work-Life-Balance oder einfach als zusätzliche Auszeit.

Parallel dazu haben wir das Schulungsangebot für unsere Mitarbeitenden ausgebaut, um ihre Weiterbildung und -entwicklung sowie ihre Karriere zu fördern. So gab es Seminare zu den Themen „Aufbau von High-Performance-Teams“ und „Wichtige Gespräche erfolgreich führen und konstruktiv Feedback geben“. Insgesamt haben 369 Teilnehmende von den 60 Veranstaltungen profitiert. Wir haben über LinkedIn Learning ein „Essential Learning Programme“ gestartet und im Rahmen einer Learning-at-Work-Woche für Weiterbildungsmöglichkeiten geworben.

Unsere Altersvorsorge

Die Altersvorsorge ist ein starkes Instrument für eine bessere Zukunft. Laut dem Interessenverband Make My Money Matter senkt eine „grüne Altersvorsorge“ die individuellen CO₂-Emissionen 21-mal wirksamer als der Verzicht aufs Fliegen, eine vegetarische Ernährung und der Wechsel des Stromanbieters.

„Ooni, ein großes Dankeschön! Eure Großzügigkeit hat unser Weihnachtsfest ganz besonders gemacht. Wir nehmen den Ofen bestimmt mit auf unsere Segeltörns.“

SailFuture

Entsprechend unserer Mitgliedschaft in der Green Pensions Charter und wie in unserem letzten Wirkungsbericht angekündigt, haben wir **im Januar 2023 unseren Standard-Rentenfonds im UK auf einen ethischen** Fonds (den Aegon Ethical Managed Flexible Target ARC Fund) umgestellt. Gleichzeitig haben wir unseren Arbeitgeberzuschuss von 4 % auf 6 % erhöht.

Das Wow-Projekt

Im Rahmen dieses Projekts pflegen wir die menschliche Beziehung zu unseren Kunden und anderen durch kleine Überraschungen und Aufmerksamkeiten, u. a. 200 handgeschriebene Grußkarten, 490 Werbegeschenke und 300 individuelle Etsy-Artikel.

Der gemeinnützigen Kinderhilfsorganisation SailFuture haben wir einen Ofen geschenkt, mit dem Jugendliche in einer Fördereinrichtung in Florida selbst Pizza backen können.

Im Jahr 2024 werden wir:

- Die internen Systeme zur Verbesserung der Transparenz unserer Lieferkette weiterentwickeln.
- An unserem Framework für die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht (Human Rights Due Diligence, HRDD) weiterarbeiten.
- Dafür sorgen, dass unsere Strategie entsprechende Ziele beinhaltet, damit unsere Mitarbeitenden Zugang zu allen Notwendigkeiten des Lebens haben und wir der Gesellschaft etwas zurückgeben.

Nächste Schritte

Kollektives Handeln

Gemeinsam sind wir stark. Ooni unterstützt den gesellschaftlichen und ökologischen Fortschritt, indem wir unsere Teammitglieder in aller Welt und die internationale Ooni-Community dazu ermutigen und befähigen, sich mit uns für einen positiven Wandel zu engagieren.

Für Career Ready betreute ein Mitarbeiter einen Schüler der Broxburn Academy während seines vierwöchigen, bezahlten Praktikums bei Ooni. Der Schüler war kurz davor, die Schule abzubrechen, hat sich dann aber entschlossen, den Schulabschluss zu machen und anschließend zu studieren.



„3.245 Tüten zu packen, schafft man mit nur vier Mitarbeitenden einfach nicht. Zum Glück konnte Ooni fast 400 Stunden Unterstützung leisten. Wir sind sehr dankbar für die großartige Mithilfe von Ooni und seiner Mitarbeitenden, die sich immer wieder für uns engagieren.“

Stephen Newman
Manager, River Kids

Freiwilligenarbeit unserer Mitarbeitenden

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass im Jahresverlauf so viele unserer Mitarbeitenden die Gelegenheit genutzt haben, sich während ihrer bezahlten Arbeitszeit ehrenamtlich für einen guten Zweck ihrer Wahl zu engagieren. Wir haben einen #volunteering-Kanal eingerichtet, der die Suche nach Gelegenheiten für ehrenamtliches Engagement erleichtert. Dies hat zu einem Anstieg der Freiwilligenarbeit und mehreren neuen Partnerschaften mit Hilfsorganisation geführt.

Im Jahr 2023 **haben unsere Mitarbeitenden ihren Einsatz mit 294 Freiwilligentagen mehr als verdreifacht.**

Diese Menschen widmen ihre Zeit und ihr Können unter anderem der Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe, der städtischen Artenvielfalt, dem Anbau von Nahrungsmitteln und gemeinnützigen Malerarbeiten.

Im Dezember unterstützten 48 unserer Mitarbeitenden mehrere Tage lang die schottische Hilfsorganisation River Kids und verpackten Hunderte von Geschenken für Kinder, die sonst an Weihnachten wahrscheinlich leer ausgehen würden. So gab es für 3.245 Kinder ein schöneres Weihnachtsfest.

Im Jahr 2024 werden wir:

- Unsere Mitarbeitenden auch weiterhin dabei unterstützen, sich für Dinge zu engagieren, die ihnen am Herzen liegen, weil auch das einen guten Arbeitgeber ausmacht.

Nächste Schritte

Ooni Day

Der Ooni Day ist unser jährliches Fest, bei dem wir Menschen zusammenbringen und zugleich Geld für die Hilfsorganisationen sammeln, mit denen wir überall auf der Welt zusammenarbeiten. Für jede Pizza, die am 20. Mai registriert wurde, haben wir an die Hilfsorganisationen unserer Wahl gespendet.

Im Jahr 2023 sind auf diese Weise **insgesamt 78.041 € zusammengekommen.** Der Betrag enthält unsere Basisspende in Höhe von 50.000 £ und weitere 28.041 £ – 1 £ für jede Pizza, die an diesem Tag von der Ooni-Community registriert wurde. Wir freuen uns, dass unsere Unterstützenden 25 % mehr Pizzen registriert haben als 2022. Dadurch ist unsere Spendensumme für den Ooni Day gestiegen.

So konnten wir in aller Welt neun Hilfsorganisationen unterstützen, die auf unterschiedliche Weise etwas gegen Ernährungsunsicherheit tun, indem sie beispielsweise überschüssige Lebensmittel an bedürftige Familien verteilen, fortschrittliche Ernährungs- und Landwirtschaftsstrategien propagieren und dazu beitragen, die Lebensgrundlage von abgelegenen Communities zu sichern, die vom Fischfang leben.

Transparenz

Die Zertifizierung als B Corp im Januar 2023 war ein wichtiger Meilenstein für uns. Mit einer Punktzahl von 80,1 waren wir noch recht nah an der Mindestpunktzahl, aber wir haben uns über den Erfolg gefreut. Der strenge Bewertungs- und Verifizierungsprozess dauerte 18 Monate und betraf unsere Unternehmensführung (Governance) sowie die Art und Weise, wie wir mit Mitarbeitenden, Kunden, Communities und der Umwelt umgehen.

Seit 2021 veröffentlichen wir jedes Jahr unsere Erklärung zur modernen Sklaverei. Indem wir in dieser Erklärung einen klaren Überblick über unsere Struktur, unsere Aktivitäten und unsere Lieferketten sowie darüber geben, mit welchen Maßnahmen wir Menschenrechtsrisiken im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit vorbeugen, beobachten und beseitigen, legen wir Rechenschaft über gute Praxis ab.

Im Zuge der Weiterentwicklung unserer internen Governance zur Förderung von mehr Transparenz und Verantwortlichkeit haben wir 2023 ein Core Compliance Team eingerichtet. Dieses Team besteht aus leitenden, funktionsübergreifenden Repräsentationsbereichen und hat die Aufgabe, unternehmensweite Informationen und klare Verantwortlichkeiten für alle Gesetze und Vorschriften, die für Ooni gelten, zu schaffen. Dieses Gremium und die begleitenden Prozesse erleichtern es uns außerdem, Trends in der Gesetzgebung – insbesondere im Hinblick auf Offenlegungspflichten – einzuschätzen und uns entsprechend vorzubereiten.

„Größere Transparenz und Rechenschaftspflicht entlang unserer Lieferketten waren für uns ein wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2023.“

Im Jahr 2024 werden wir:

- An unserer Offenlegung und Bekämpfung moderner Sklaverei und anderer Menschenrechtsverletzungen weiterarbeiten.
- Erstmals über unsere regenerative Unternehmensstrategie (Regenerative Business Strategy) berichten.

Nächste Schritte

Vorstellung unseres neuen Konzepts

Unser Vorhaben, ein regeneratives Unternehmen zu werden

Im Jahr 2022 hat Ooni das Ziel angekündigt, ein regeneratives Unternehmen zu werden. Für uns bedeutet dies, ein Unternehmen zu werden, das Bedingungen fördert, unter denen alles Leben gedeihen kann. **Wir wollen den Menschen und dem Planeten nicht nur keinen Schaden zufügen, sondern einen Netto-positiv-Effekt mit erhaltenden und wiederherstellenden Wirkungen erreichen.** Dies ist Welten entfernt von dem konventionellen Ansatz, jedes Jahr ein wenig weniger Schaden anzurichten, ohne den Kontext längerfristiger, auf den Planeten ausgerichteter Ziele.

Im Jahr 2023 haben wir definiert, wie wir uns als regeneratives Unternehmen vorstellen. Anschließend haben wir einen tiefgreifenden Prozess gestartet, um die langfristigen Ergebnisse und kurzfristigeren Geschäftsziele zu definieren, die wir im Hinblick auf unser Ziel bis 2050 erreichen müssen. Dazu mussten wir unser bisheriges strategisches Konzept und die sechs „Impact Säulen“ umgestalten.

Unsere neue regenerative Geschäftsstrategie entspricht unserem neuen Ansatz und berücksichtigt unser Wissen um die Wechselwirkungen all unserer Aktivitäten und Auswirkungen.



Erarbeitung unserer regenerativen Geschäftsstrategie

Zunächst wollten wir verstehen, was in der Welt passiert, und definieren, was wir tun (oder unterlassen) müssen, um darauf zu reagieren.

Wir wissen, dass die Welt vor einem durch menschliches Verhalten ausgelösten Kollaps der Sozial- und Umweltsysteme steht, dem Klimawandel, dem Artensterben und der immer größer werdenden Ungleichheit.

Um herauszufinden, wie wir dem entgegenwirken können, haben wir wissenschaftliche und wirtschaftliche Untersuchungen von Weltrang herangezogen. Unser Ansatz beruht auf der Erkenntnis, dass solide Unternehmen, eine gesunde Gesellschaft und ein florierender Planet sich gegenseitig bedingen und dass das Erbe der Kolonialisierung auch heute noch soziale, wirtschaftliche und ökologische Ungerechtigkeiten verursacht.

Dazu gehören:

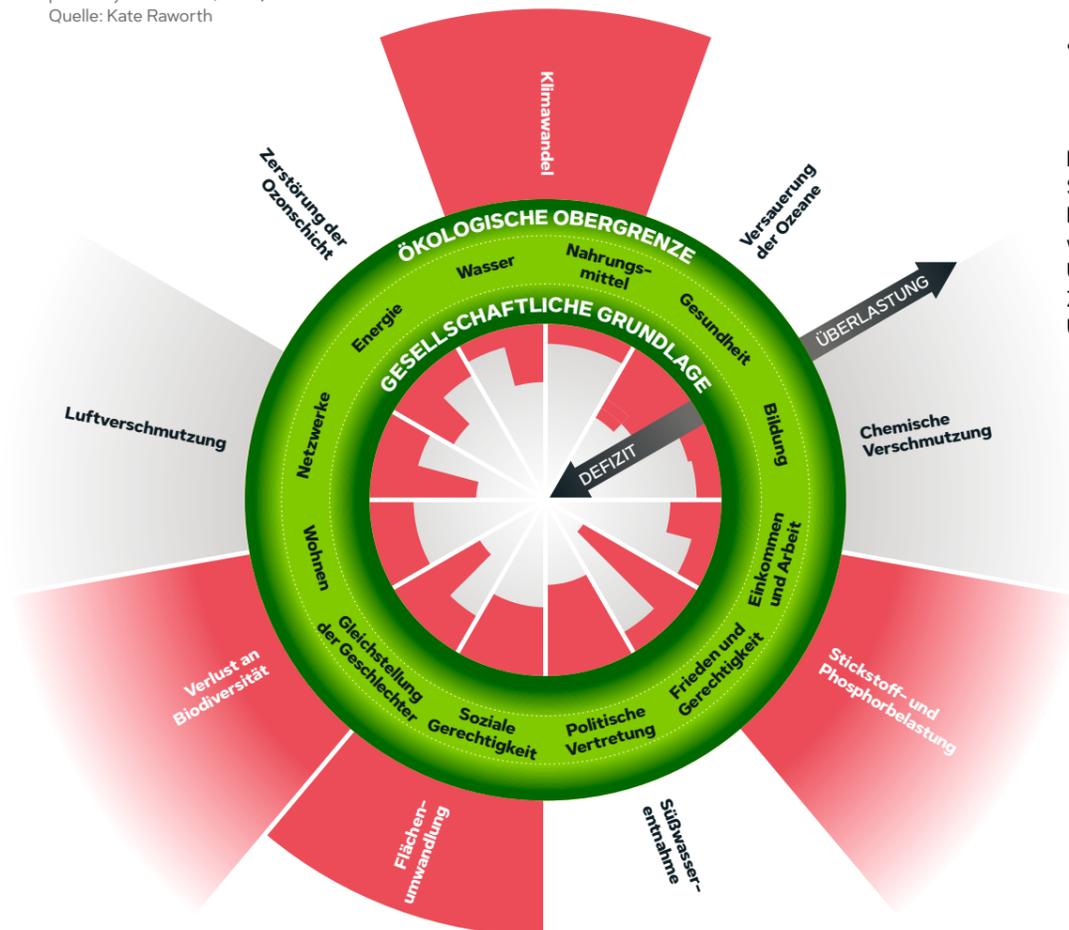
- **Planetare Grenzen:** Damit sind neun Belastungsgrenzen gemeint, die wir nicht überschreiten dürfen, damit die lebenswichtigen Systeme der Erde stabil und widerstandsfähig bleiben.
- **Donut-Ökonomie:** Sie definiert einen Idealbereich innerhalb ökologischer und sozialer Grenzen zur Gewährleistung, dass unsere globale Wirtschaft „die Bedürfnisse aller Menschen im Rahmen der Möglichkeiten des Planeten“ erfüllen kann.
- **Aufkommende regenerative Denkweise**

Da er sowohl den regenerativen Bestrebungen als auch den geschäftlichen Erfordernissen Rechnung trägt, verwenden wir den Future Fit Business Benchmark als Grundlage für die Kernarchitektur unserer Strategie:

- Unsere neuen regenerativen Unternehmensziele orientieren sich an dessen Schwerpunktbereichen, in denen jedes Unternehmen die es umgebende Welt beeinflussen kann.
- Seine 23 Break-Even-Ziele bestimmen unsere entsprechenden Neutralitätsziele (Null-Schaden-Ziele).
- Seine 24 Positive Pursuits bestimmen unsere Netto-positiv-Ziele.

Nur wenn wir sowohl unsere Null-Schaden-Ziele als auch unsere Netto-positiv-Ziele erreichen, werden wir unsere regenerativen Unternehmensziele und unser Ziel, bis 2050 ein regeneratives Unternehmen zu sein, erreichen.

Der Donut der sozialen und planetaren Grenzen (The Doughnut of social and planetary boundaries, 2017)
Quelle: Kate Raworth



Unsere Strategie auf einen Blick

Ein großer Schritt vorwärts

Ab Ende 2024 wird diese neue Strategie die Grundlage für alle unsere Aktivitäten sein und auch dafür, wie wir über unseren Erfolg berichten und diesen messen.

Dies verlangt echten Wandel – statt häppchenweiser Verbesserungen müssen wir unsere Auswirkungen verändern.

Es bedeutet, dass wir unseren Erfolg im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Menschen und den Planeten umdefinieren und messen. Es bedeutet, dass wir begonnen haben, soziale und ökologische Schäden durch unsere Geschäftstätigkeit und unsere Lieferketten aktiv zu stoppen – und mit der Zeit umzukehren. Und es bedeutet, dass wir immer mehr dafür sorgen, dass wir und andere regenerative Praktiken anwenden.

Uns ist bewusst, dass dies ein überaus ehrgeiziges Ziel ist. Wir freuen uns jederzeit über die Kontaktaufnahme durch Einzelpersonen oder Unternehmen, die sich auf einen ähnlichen Weg gemacht haben oder gerne mehr erfahren möchten!

- 1 Klima**
- 2 Wasser**
- 3 Lokales Umfeld**
- 4 Produkte**
- 5 Abfall und Umweltverschmutzung**
- 6 Mitarbeitende**
- 7 Lieferketten**
- 8 Markenstimme**
- 9 Finanzen**

Oonis regenerative Unternehmensziele und Zielvorgaben

Regenerativer Anspruch **Ooni ist spätestens 2050 ein regeneratives Unternehmen**

Regenerative Unternehmensziele

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Klima Wir streben mehr an als Nullemissionen, damit unsere Wertschöpfungskette mehr Treibhausgase bindet als ausstößt.	Wasser Wir schützen und regenerieren die Wasserquellen, die wir an unseren eigenen Standorten nutzen.	Lokales Umfeld Wir werten unsere Standortgebiete auf und unterstützen das Wohlergehen der Natur, der Tierwelt und der Menschen.	Produkte Wir folgen den Grundsätzen und Prozessen des Kreislauf-Designs, damit unsere Produkte keinen Abfall verursachen und um die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft zu fördern.	Abfall und Umweltverschmutzung An keinem unserer Standorte gibt es Abfall oder Umweltverschmutzung	Mitarbeitende Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das Vielfalt schätzt, in dem sich unsere Teams entfalten und ihr volles Potenzial einbringen können.	Lieferketten Unsere Lieferketten sind umweltfreundlich, sozial gerecht und integrativ	Markenstimme Wir unterstützen mit unserer Markenbotschaft den Übergang in eine Zukunft, in der regeneratives Denken und Handeln selbstverständlich sind.	Finanzen Unsere Investitionen und Steuerstrategien stehen im Einklang mit unserem regenerativen Anspruch

Netto-positiv-Ziele **Erhaltende und wiederherstellende Wirkungen**

Ausgleich (Break-even)

Null-Schaden-Ziele

<p>1.1 Wir verwenden an allen unseren Standorten ausschließlich erneuerbare Energien.</p> <p>1.2 Unsere Standorte emittieren keine Treibhausgase.</p> <p>1.3 Unsere Produkte emittieren während ihres gesamten Lebenszyklus keine Treibhausgase, konform mit den Leitlinien der Science Based Targets initiative (SBTi).</p>	<p>2.1 Der Gesamtwasserverbrauch an unseren eigenen Standorten schadet der Umwelt nicht und ist sozial verträglich.</p>	<p>3.1 Unsere Standorte befinden sich nicht in Gebieten von besonderem sozialen oder ökologischen Wert.</p> <p>3.2 Für alle Communities, in denen wir tätig sind, gibt es Richtlinien und Mechanismen, um Vorbehalte dieser Communities vorwegzunehmen, zu erkennen, zu bewerten und zu entkräften.</p>	<p>4.1 Unsere Produkte sind sicher in der Anwendung und belasten am Ende ihrer Lebensdauer nicht die Umwelt.</p> <p>4.2 Wir verwenden nur kreislauffähige Rohstoffe und erleichtern die Rückgewinnung von Produktkomponenten am Ende ihres Lebenszyklus.</p>	<p>5.1 Es gibt keine schädlichen Emissionen an unseren Standorten.</p> <p>5.2 Es gibt keine Abfälle von unseren Standorten.</p>	<p>6.1 Unsere Mitarbeitenden sind bei der Arbeit keinen Sicherheits- oder Gesundheitsrisiken ausgesetzt.</p> <p>6.2 Alle unsere Mitarbeitenden erhalten mindestens einen existenzsichernden Lohn.</p> <p>6.3 Alle unsere Mitarbeitenden haben faire Beschäftigungsbedingungen.</p> <p>6.4 Wir beschäftigen Angehörige historisch marginalisierter Gemeinschaften in einer Weise, die mindestens die regionale Bevölkerung repräsentiert.</p> <p>6.5 Wir haben innerhalb unserer divers zusammengesetzten Belegschaften kein ungeklärtes Lohngefälle, und Menschen aus historisch marginalisierten Gemeinschaften fühlen sich in unserer Arbeitsplatzkultur zugehörig.</p> <p>6.6 Wir gehen fair und transparent mit allen Anliegen unserer Mitarbeitenden um.</p> <p>6.7 Wir antizipieren, vermeiden und erkennen ethische Verstöße innerhalb unserer Wertschöpfungskette und melden aufkommende Bedenken.</p>	<p>7.1 Unsere indirekte Beschaffung verursacht netto keine Treibhausgasemissionen. In unseren Lieferketten vermeiden oder beseitigen wir alle Haupteinflussfaktoren (Hotspots) für:</p> <p>7.2 Abfall und Umweltverschmutzung</p> <p>7.3 Energieverbrauch</p> <p>7.4 Umweltschädliche Wassernutzung und ungleiche Wassernutzung</p> <p>7.5 Erzeugung schädlicher Abfälle</p> <p>7.6 Schädigung von Natur, Ökosystemen und Tieren</p> <p>7.7 Beeinträchtigung von Gebieten von besonderem sozialen oder ökologischen Wert</p> <p>7.8 Verstoß gegen die Menschenrechte</p>	<p>8.1 Unsere gesamte Produktkommunikation ist ehrlich und ethisch korrekt. Sie propagiert eine verantwortungsvolle Nutzung.</p> <p>8.2 Wir behandeln Produktbedenken fair und transparent.</p> <p>8.3 Wir unterstützen keine Gesetze oder Bestrebungen, die die soziale oder ökologische Gesundheit untergraben.</p>	<p>9.1 Unsere Steuerstrategie erfüllt hohe Ansprüche im Hinblick auf Ethik, Transparenz und Offenlegung.</p> <p>9.2 Unsere Vermögenswerte verursachen keine Schäden für Mensch und Umwelt.</p>
---	--	---	--	---	---	--	--	--

Unsere Pläne für 2024

Im Jahr 2024 werden wir uns auf das Aneignen von Wissen konzentrieren, damit wir ab 2025 mit der Umsetzung unserer regenerativen Unternehmensstrategie beginnen können.



Wir werden:

- Eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA) nach bewährten Methoden durchführen, um unsere Maßnahmen zu priorisieren. Dabei richten wir uns nach den Bedürfnissen unseres Planeten und unserer wichtigsten Stakeholder.
- Uns darauf vorbereiten, unsere aktuelle Leistung in allen Zielbereichen anhand der relevanten externen Rahmenwerke und Neutralitätsschwellen zu messen.
- Anhand dieses Wissens mit der Erarbeitung und Priorisierung konkreter Maßnahmenpläne für jedes unserer Ziele beginnen. Unsere Auswirkungen auf das Klima werden einen Schwerpunkt bilden, da wir in diesem Bereich bereits auf einem guten Weg sind und wir diese Dynamik beibehalten wollen.
- Damit beginnen, die wichtigsten Voraussetzungen zu schaffen, z. B. Schlüsselrollen und Zuständigkeiten, Entscheidungsfindungs- und Berichterstattungssysteme, Einbindung interner und externer Stakeholder-Gruppen sowie Forschung und Entwicklung.

Durch entsprechende interne Aufsichts- und Governance-Strukturen wird unser Status als zertifizierte B-Corporation ebenfalls dabei helfen, auf dem richtigen Weg zu bleiben.

Anhang Treibhausgas- Fußabdruck

Wir haben unsere Treibhausgasemissionen (THG) in Form eines CO₂-Fußabdrucks für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 berechnet. Dieser Anhang enthält Informationen über unseren Fußabdruck und die wichtigsten diesem zugrunde liegenden Methoden und Annahmen. Über unseren CO₂-Fußabdruck 2023 werden wir im Jahr 2024 berichten.

Geltungsbereiche (Scopes) und Kategorien des THG-Fußabdrucks

Scope 1 (direkt):

Betriebseigene Einrichtungen und Fahrzeuge

Scope 2 (indirekt):

Bezug von Strom, Dampfheizung und Kühlung für unseren Eigengebrauch

Scope 3 (indirekt, vorgelagert):

Eingekaufte Güter und Dienstleistungen, Kapitalgüter, brennstoff- und energiebezogene Emissionen, Transport und Distribution, in Betriebsabläufen erzeugter Abfall, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden und gemietete Sachanlagen

Scope 3 (indirekt, nachgelagert):

Verarbeitung verkaufter Produkte, Nutzung verkaufter Produkte, Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende, vermietete Sachanlagen, Franchises und Investitionen

Oonis CO₂-Fußabdruck

Wir vermuten, dass die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks um fast 27 % von 2021 auf 2022 (siehe Tabelle) größtenteils auf eine bessere Datenqualität und weniger Annahmen bei den Berechnungen zurückzuführen ist.

Weitere relevante Faktoren für die Veränderung unserer Emissionen im Vergleich zum Vorjahr:

- Scope 2: Unser Stromverbrauch hat sich signifikant erhöht, von 94.000 kWh auf 318.000 kWh. Die Einbeziehung unserer australischen Standorte in unsere Berechnungen für 2022 macht 15 % dieses Anstiegs aus. Weitere wichtige Faktoren waren die Rückkehr unserer Mitarbeitenden in unsere Büros, nachdem sie während der COVID-19-Pandemie überwiegend von zu Hause aus gearbeitet hatten, und der Umzug unseres US-Teams in ein wesentlich größeres Büro in Austin.

- Scope 3, produktbezogene Kategorien: Die Emissionen im Zusammenhang mit der Beschaffung und Herstellung von Hartwaren und dem Inbound-Transport sind deutlich zurückgegangen, da im Jahr 2022 weniger Produkte hergestellt wurden. Im Gegensatz dazu stiegen die Emissionen in Zusammenhang mit Lebensmitteln (Verpackungen und Outbound-Transport) dem Umsatz entsprechend. Die Reduzierung der Emissionen im Zusammenhang mit der Nutzung verkaufter Produkte ist weitgehend auf die Änderung unserer Berechnungsmethode zurückzuführen.
- Scope 3, sonstige eingekaufte Güter und Dienstleistungen: Die Emissionen aus unserer indirekten Beschaffung sind 2022 gestiegen und spiegeln eine Verdreifachung der Ausgaben gegenüber 2021 wider.
- Scope 3, Transport und Distribution, nachgelagert: Unsere Emissionen aus dem Outbound-Transport sind insgesamt gestiegen. Dies ist auf ein höheres Volumen an Bestellungen und Rücksendungen sowie auf genauere Berechnungen zurückzuführen.
- Scope 3, Geschäftsreisen und Pendeln der Mitarbeitenden: Die Emissionen in diesen Bereichen stiegen aufgrund der weltweiten Zunahme der Anzahl unserer Mitarbeitenden und der Rückkehr zu Arbeitsweisen der Vor-COVID-Zeit. Ein weiterer Grund war unsere „Ooni is 10“-Feier in Edinburgh, zu der wir alle Mitarbeitenden weltweit eingeladen hatten.

“Unser Produktteam achtet außerdem verstärkt auf die Kreislauffähigkeit unserer Produkte, um das Abfallaufkommen weiter zu reduzieren.”



Tabelle 2: Oonis THG-Fußabdruck, 2021–2022

Scope	Emissionskategorie	Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent (tCO ₂ e)	% der Gesamtsumme	tCO ₂ e	% der Gesamtsumme
	Scope 1 insgesamt	105,7	0,04 %	23,48	0,01 %
1	Brennstofftests	2,25	0,00 %	2,95	0,00 %
1	Kältemittel	91,28	0,03 %	6,57	0,00 %
1	Erdgas	12,17	0,00 %	13,96	0,01 %
	Scope 2 insgesamt	20,48	0,01 %	125,98	0,06 %
2	Elektrizität (standortbezogen)	30,38	0,01 %	125,98	0,06 %
2	Elektrizität (marktbasiert)	20,48	0,01 %	108,76	0,05 %
	Scope 3 insgesamt	299.386	99,96 %	219.339,43	99,93 %
3	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (insgesamt)	122.360	40,85 %	98.975,09	45,09 %
	Rohstoffe (einschließlich Lebensmittel, Brennstoffe und Merchandise-Artikel)	97.683,29	32,61 %	52.215,78	23,79 %
	Herstellungenergie	5.636,48	1,88 %	4.995,64	2,28 %
	Ooni-Verpackung	9.866,88	3,29 %	4.321,80	1,97 %
	Lagerverpackung	146,45	0,05 %	463,58	0,21 %
	Lebensmittelverpackung	314,64	0,11 %	7.172,71	3,27 %
	Sonstige eingekaufte Güter und Dienstleistungen (+ Kapitalgüter 2022)	8.712,39	2,91 %	29.805,58	13,58 %
3	Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	11,47	0,00 %	24,87	0,01 %
3	T und D vorgelagert	7.929	2,65 %	4.570,23	2,08 %
	T und D vorgelagert, China-Bewegungen	898,99	0,30 %	135,55	0,06 %
	T und D vorgelagert, Inbound-Spediteure	7.030,31	2,35 %	4.264,64	1,94 %
	T und D vorgelagert – Inbound-Lebensmittel	Nicht enthalten	–	96,51	0,04 %
	T und D vorgelagert – FedEx	Nicht enthalten	–	73,53	0,03 %
3	Abfall	0,3	0,00 %	0,51	0,00 %
3	Geschäftsreisen	34,42	0,01 %	506,48	0,23 %
3	Pendeln von Mitarbeitenden	57,6	0,02 %	63,68	0,03 %
3	T und D nachgelagert	10.106,92	3,37 %	43.416,25	19,78 %
	T und D nachgelagert, Outbound	9.734,41	3,25 %	23.252,78	10,59 %
	T und D nachgelagert, Amazon	113,08	0,04 %	1.366,20	0,62 %
	T und D nachgelagert, Retouren	142,91	0,05 %	1.187,86	0,54 %
	T und D nachgelagert, Delivered at Place (DAP) und Delivered Duty Paid (DDP)	110,8	0,04 %	17.386,82	7,92 %
	T und D nachgelagert, Lebensmittel	5,72	0,002 %	222,59	0,10 %
3	Nutzung verkaufter Produkte	152.963,09	51,07 %	68.878,10	31,38 %
3	Lebenszyklusende	5.922,99	1,98 %	2.840,54	1,29 %
	GESAMT	299.512		219.489	

Methodik und Annahmen für den THG-Fußabdruck

Das Beratungsunternehmen Ape hat die von unseren Geschäftsaktivitäten im Jahr 2022 ausgehenden Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen berechnet. Alle Daten wurden im Einklang mit den jüngsten seriösen Quellen und Berichterstattungsrichtlinien, insbesondere den Umrechnungsfaktoren des UK Department for Environment, Food & Rural Affairs, den nationalen Berechnungen, den Ecolnvent-Analysen konkreter Materialien und Prozesse, den britischen Government Environmental Reporting Guidelines und der akademischen Literatur mit Peer-Review, beschafft und bewertet.

Bei unseren Berechnungen wurde das Gewicht bzw. der Verbrauch der wichtigsten Brennstoffe, Materialien und Ressourcen mit dem jeweiligen Emissionsfaktor multipliziert, wobei auch andere relevante Aspekte berücksichtigt wurden. Soweit relevant, umfassen die Emissionen aus Brennstoffen, Versand und Fracht Schiffen und Frachtgut die Well-to-Tank-Emissionen (WTT).

Wo keine Daten verfügbar waren, wurden die Emissionen anhand der neuesten verfügbaren Zahlen, des am ehesten entsprechenden verfügbaren Materials bzw. der am besten vergleichbaren verfügbaren Ressource oder der Durchschnittswerte für Gewicht / die in der betreffenden Region zurückgelegte Strecke, bereinigt um das Volumen der Einkäufe/Nutzung/Verkäufe, berechnet. Für einige unserer Standorte lagen keine Daten vor. Hier haben wir die Emissionen anhand der Flächenwerte für den Standort Broxburn Unit 5 hochgerechnet. In Fällen, in denen die Datensätze zu groß waren, haben wir die Berechnungen anhand von Stichproben durchgeführt.

Sofern nicht anders angegeben, wurde davon ausgegangen, dass der gesamte Straßengüterverkehr mit mittelschweren Diesel-LKW abgewickelt wurde (mit Ausnahme von FedEx-Lieferungen und Retouren verkaufter Produkte, bei denen von einem Transport mit dieselbetriebenen Class-1-Lieferwagen <1,5 t ausgegangen wurde). Bei Seefracht sind wir von einem durchschnittlichen Frachtschiff (oder gegebenenfalls einer Roll-on-Roll-off-Fähre) ausgegangen. Bei allen Straßen-/Seefrachten sind wir von durchschnittlicher Frachtauslastung ausgegangen.



„Indem wir den Ursprung unserer Treibhausgasemissionen ermitteln und entsprechend handeln, tun wir den ersten Schritt zu ihrer Eliminierung.“



Nachstehend die wichtigsten Näherungswerte und Annahmen:

Scope 1. Annahmen zur stationären Verbrennung

- Ein Liter flüssiger Sauerstoff wiegt 1,1417 kg
- Schweißgas (20 l) besteht aus Argon (93 %), CO₂ (5 %) und O₂ (2 %)
- Verwandte Produkte, z. B. verschiedene Arten von Holzpellets oder Feuerholz, haben dieselben Umweltauswirkungen.

Scope 1. Annahmen zu flüchtigen Emissionen

- Verschiedene verwendete Kühl- und Gefriergeräte wurden als Haushaltskühlgeräte eingestuft.
- Klimageräte wurden je nach ihrer Leistung als kleine oder mittlere stationäre Klimaanlage eingestuft.

Scope 2. Annahmen zu Emissionen aus eingekaufter Energie

- Erzeugung von Solarstrom im industriellen Maßstab.

Scope 3. Eingekaufte Güter und Dienstleistungen

Berechnungsgrundlage für Finanzen und Kapitalgüter

- Güter und Dienstleistungen, die mit Emissionen in anderen Kategorien verbunden sind, z. B. Fracht, Geschäftsreisen oder Rohstoffe, wurden in diesen Kategorien bewertet.
- Jede Datenzeile wurde nach Lieferanten und deren Güter/Dienstleistungen kategorisiert. Darauf wurden dann die ausgabenbasierten Emissionsfaktoren von Quantis angewandt.

Rohmaterialien: Annahmen zur Herstellung

- Die Emissionsfaktoren für alle unbekannt, ungenannten und „gemischten“ Materialtypen entsprechen dem Durchschnitt aller genannten Materialien.

Rohmaterialien: Berechnungsgrundlagen für Brennstoffe

- Die mit der Verbrennung der verkauften Brennstoffe verbundenen Emissionen sind in der Nutzung der verkauften Produkte enthalten.

Annahmen zu Brennstoffen

- Die Emissionsfaktoren von Diesel, Erdgas, Flüssiggas (LPG), Biomasse, Solarenergie und Wasser sind universell.
- Von den Herstellern verbrauchte Biomasse hat denselben Emissionsfaktor wie Holzhackschnitzel.
- Die Kohlenstoffintensität der ukrainischen Elektrizität entspricht derjenigen des UK.

Annahmen zu Ooni-Verpackungen

- Das Verhältnis von Kunststoff und Papier bzw. PVC und Stahl betrug 50:50 nach Gewicht.

Berechnungsgrundlage für Lagerverpackungen

- Die ausgabenbasierte Emissionsintensität (kgCO₂e/€) für Verpackungen in US-Lagern wurde berechnet, indem für UK-Lager repräsentative Daten auf die Ausgaben für US-Lager übertragen wurden.

- Verpackungsmaterial aus Pappe in EU-Lagern wurde auf dieselbe Weise berechnet.

Annahmen zur Lagerverpackung

- Das Verhältnis von Papier zu Polyethylen niedriger Dichte (LDPE) betrug 50:50 nach Gewicht.
- Das Verhältnis von selbstklebendem Papier und Trägermaterialien aus Polypropylen (PP) betrug 50:50 nach Gewicht.
- Die tCO₂e/€, die US- und EU-Lager für Verpackungen ausgeben, entsprechen denen der UK-Lager.

Annahmen für die Verpackung von Lebensmitteln, Merchandise-Artikeln und Brennstoffen

- Wolle war Rohwolle

Annahmen zu sonstigen brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten

- Schweißgas (20 l) bestand aus Argon (93 %), CO₂ (5 %) und O₂ (2 %)

Scope 3. Transport und Distribution, vorgelagert

Berechnungsgrundlage China-Bewegungen

- Zu den Daten gehörten Gewicht, Art der Sendung, Verladeadresse, Verschiffungshafen, Herkunftshafen und manchmal auch die Zieladresse.
- Wir haben die Entfernung (km) zwischen der Verladeadresse und dem Herkunftshafen mit dem Sendungsgewicht (t) multipliziert und so für jede Sendung einen tkm-Wert ermittelt.
- Für Sendungen in Wenzhou haben wir nach Möglichkeit sowohl die Entfernung und nachfolgenden tkm für den Transport vom Ursprungszum Bestimmungshafen als auch zwischen dem Bestimmungshafen und der Zieladresse berechnet.
- Die T- und D-Daten einiger in China ansässiger Anbieter basierten auf dem Jahr 2021

Annahmen zu China-Bewegungen

- Die Verlade-/Bestimmungsadresse eines jeden Landes war ein Haupthafen in diesem Land.

Berechnungsgrundlage Inbound-Spediteure

- In den Fällen, in denen für den Speditionsbereich eine vorausberechnete Umweltwirkung vorlag, haben wir die entsprechenden Werte verwendet. Ansonsten haben wir die Route zwischen der Ausgangs- und der Zieladresse ermittelt und die Entfernung mit den verschiedenen Transportmodi berechnet. Wir haben die Entfernungen mit dem Gewicht der Fracht (t) multipliziert und so den tkm-Wert ermittelt.

Berechnungsgrundlage Inbound-Lebensmittel (USA)

- Die Entfernung zwischen der Verlade- und der Versandadresse (km) wurde mit dem Gewicht der einzelnen Sendungen (t) multipliziert, um die tkm für jede Sendung zu berechnen. Anschließend haben wir für jede Sendung die tkm der Distribution multipliziert.

Berechnungsgrundlage Inbound-FedEx

- Für Kunden-Sendungen haben wir eine Frachtroute zwischen den Adressen von Versendern und Empfängern ermittelt und die Entfernung dieser Strecke (km) berechnet. Dann haben wir diese Entfernungen mit dem Gewicht der Sendung (t) multipliziert und so den tkm-Wert für jeden Verkehrsträger auf dieser Strecke berechnet.
- Produkt-Sendungen hatten keine Empfängeradresse, sondern nur die Verladeadresse und das Bruttogewicht. Zur Berechnung der damit verbundenen Emissionen haben wir die durchschnittliche Entfernung der Straßen- und Flugverbindungen für die Kunden-Sendungen zugrunde gelegt.

Annahmen Inbound-FedEx

- Die Entfernung für Produkt-Sendungen entsprach der durchschnittlichen Entfernung von Kunden-Sendungen.

Scope 3. In Betriebsabläufen erzeugter Abfall

Berechnungsgrundlage

- Die Abfallströme des Standorts Broxburn wurden in allgemeine Abfälle, gemischtes Recycling, Lebensmittelabfälle, Metallschrott und Restabfall aus der Energiegewinnung aus Abfall (Energy from Waste, EfW), einschließlich der mit jedem Abfallstrom verbundenen Deponie- und Deponieentlastungsraten, unterteilt.
- Wir haben das Gewicht jedes Abfallstroms berechnet, der 2022 in jedem Monat deponiert bzw. dessen Deponierung vermieden wurde.

Annahmen

- Die Deponierung von EfW-Restabfall entspricht der Deponierung von Gewerbe- und Industrieabfällen.

Scope 3. Geschäftsreisen

- Wir haben die Entfernung zwischen Ausgangs- und Zielort für alle Reisen mit den verschiedenen Verkehrsträgern berechnet und dann mit der Anzahl der Reisenden multipliziert, um die Personenkilometer zu ermitteln.
- Bei den Berechnungen wurden Luftverkehrsklassen, die Reiseklasse und die Fahrzeugklasse berücksichtigt.

Scope 3. Pendeln von Mitarbeitenden

Berechnungsgrundlage

- Die durchschnittlichen tCO₂e/ Mitarbeiter*in pro Pendel-Monat, basierend auf repräsentativen Daten für 2021, multipliziert mit der Anzahl der Ooni-Beschäftigten am Ende jedes Monats im Jahr 2022.
- Wir haben alle Daten ausgeschlossen, bei denen die Postleitzahlen von Wohn- und Arbeitsort identisch waren, obwohl es wahrscheinlich ist, dass diese Mitarbeitenden zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit gekommen sind.

Annahmen

- „Carsharing“ bedeutete zwei Mitarbeitende in einem Auto.
- Autofahrten erfolgten mit einem durchschnittlichen benzinbetriebenen Auto, Zugfahrten mit dem Angebot von National Rail im UK, Busfahrten mit dem örtlichen ÖPNV (nicht London) und Stadtbahnfahrten mit U-, S- oder Straßenbahn.
- Ein nicht genauer angegebenes Verkehrsmittel bedeutet, dass die Mitarbeitenden allein mit dem Auto zur Arbeit gefahren sind.
- „Tesla“ bedeutet ein durchschnittliches batteriebetriebenes Fahrzeug gemäß den DEFRA-Umrechnungsfaktoren.

Scope 3. Transport und Distribution, nachgelagert

Outbound-Berechnungsgrundlage (UK, EU, CA)

- Für jede Region wurden als zufällige Stichproben 500 Reihen von Outbound-Sendungen erfasst.
- Die Entfernung zwischen Herkunftsort und Bestimmungsort der Sendung wurde mithilfe der Google Maps API berechnet.
- Für jede Stichprobe aus jeder Region wurde die durchschnittliche Entfernung berechnet.
- Das Durchschnittsgewicht wurde anhand der Gesamtzahl der Outbound-Sendungen in jeder Region (nicht anhand der zufälligen Stichproben) berechnet.
- Das Durchschnittsgewicht (t) wurde mit der durchschnittlichen Entfernung (km) in der Stichprobe jeder Region multipliziert und so ein geschätzter Durchschnittswert für die tkm in jeder Region berechnet.
- Die Gesamtzahl der Outbound-Sendungen in jeder Region wurde dann mit den durchschnittlichen tkm der Region multipliziert, um geschätzte Gesamt-tkm für die T und D nachgelagert in jeder Region zu erhalten.
- Da im Datenblatt für das UK nur sieben nachgelagerte T- und D-Outbound-Transporte aufgeführt waren, bei denen eine Distribution im Luftverkehr notwendig war, wurden die mit diesen Transporten verbundenen Emissionen anhand derselben tkm-Methode und nicht anhand einer Stichprobe berechnet.

T und D nachgelagert – Berechnungsgrundlage Outbound-Sendungen USA Osten, US Westen und USA Kentucky

- Sowohl für USA Osten als auch für USA Kentucky wurden als zufällige Stichproben 500 Reihen von Outbound-Sendungen erfasst, für USA West eine zufällige Stichprobe von 1.000 Reihen.
- Alle anderen Berechnungen wurden auf dieselbe Weise wie für die Outbound-Sendungen (UK, EU, CA) durchgeführt

Berechnungsgrundlage T und D nachgelagert, Amazon: Fulfilled by Amazon (FBA)

- Wir haben Daten zu T und D nachgelagert, Amazon-Outbound-Sendungen (FBA) im Jahr 2022 entgegengenommen, die die Amazon-Outbound-Sendungen in den Regionen UK, EU, USA und Kalifornien repräsentieren.
- Entfernungen und Gewichte wurden auf dieselbe Weise berechnet wie für Outbound-Sendungen (UK, EU, CA)

Annahmen T und D nachgelagert, Amazon (FBA)

- Der gesamte Straßentransport wurde mit dieselbetriebenen Class-3-Lieferwagen (<3,5 t) durchgeführt.

Berechnungsgrundlage T und D nachgelagert, Amazon (Fulfilled By Merchant (FBM))

- Diese Daten waren für Outbound-Sendungen sowohl für das UK als auch für die USA repräsentativ.

- Entfernungen und Gewichte wurden auf dieselbe Weise berechnet wie für Outbound-Sendungen (UK, EU, CA)

T und D nachgelagert – Berechnungsgrundlage Retouren (UK und EU)

- Wir haben Daten über die Retouren von verkauften Produkten entgegengenommen, die sowohl für das UK als auch für die EU-Regionen repräsentativ sind.
- Die mit jeder Retoure im UK und den EU-Regionen verbundenen tkm wurden mit der Gesamtzahl der Retouren in jeder Region multipliziert, um einen Wert für die Retouren im UK bzw. in der EU zu erhalten.

Berechnungsgrundlage T und D nachgelagert – Retouren von verkauften Produkten (US und CA)

- Auf der Grundlage einer zufälligen Stichprobe von 500 Zeilen haben wir die durchschnittliche Entfernung zwischen den Postleitzahlen von Versand- und Bestimmungsort berechnet. Dieser Durchschnitt wurde dann mit dem Gewicht der einzelnen Retouren multipliziert und so ein tkm-Wert für jede Retoure berechnet.
- Wo das Retourengewicht einen Negativwert hatte, sind wir von einem Eingabefehler ausgegangen und haben diese Werte als Positivwerte genommen.
- Die repräsentative Retourenquote für alle US-Outbound-Sendungen wurde auf die Gesamtzahl der CA-Outbound-Sendungen angewandt.
- Diese geschätzte Anzahl von Retouren wurde mit dem tkm/Outbound Durchschnittswert multipliziert, der auf der durchschnittlichen Entfernung (km) der Outbound-Sendungen innerhalb der Stichprobe und dem Durchschnittsgewicht (t) aller CA-Outbound-Sendungen beruht.
- Der geschätzte tkm-Wert jeder Retoure wurde mit der geschätzten Anzahl der Retouren multipliziert.

Annahmen T und D nachgelagert – Retouren von verkauften Produkten (US und CA)

- Die Retouren in CA entsprachen den Retouren in den USA.

Berechnungsgrundlage T und D nachgelagert – USA DAP und DDP

- Die Daten waren repräsentativ für das UK, die EU, die USA und CA.
- UK: Die Entfernung zwischen Herkunftsort und Bestimmungsort der Sendung wurde mithilfe der Google Maps API berechnet. Die Entfernung (km) wurde mit dem Gewicht der einzelnen Outbound-Sendungen (t) multipliziert und so für jede Outbound-Sendung ein tkm-Wert berechnet.

- EU DAP und DDP: Wir haben für eine zufällige Stichprobe von 500 Zeilen aus dem vollständigen EU-Outbound-Datensatz die Entfernung mithilfe der Google Maps API berechnet. Wir haben diese durchschnittliche Entfernung (km) mit dem durchschnittlichen Gewicht (t) aller DAP- und DDP-Outbound-Sendungen aus der EU multipliziert, um den tkm-Wert pro Outbound-Sendung zu schätzen. Diesen Wert haben wir dann mit der Gesamtzahl der DAP- und DDP-Outbound-Sendungen aus der EU multipliziert, um einen tkm-Gesamtwert zu erhalten.

Annahmen T und D nachgelagert – USA DAP und DDP

- Die Emissionsintensität (kgCO₂e/\$ Ausgabe) im Abschnitt über die USA-DAP-Emissionen 2021 entspricht der DAP- und DDP-Emissionsintensität in den USA und CA 2022.

T und D nachgelagert – Berechnungsgrundlage Lebensmittel

- Für die Region UK wurden zufällige Stichproben von 500 Zeilen und für die Region USA von 1.000 Zeilen herangezogen.
- Wir haben die Entfernung zwischen Ausgangs- und Zielort der Sendung mithilfe der Google Maps API berechnet.
- Das Durchschnittsgewicht pro Sendung und Region wurde anhand der jeweiligen Gesamtdatensätze berechnet. Die durchschnittliche Entfernung (km) wurde mit dem durchschnittlichen Gewicht (t) multipliziert, um den durchschnittlichen tkm-Wert für jede Outbound-Sendung zu erhalten. Diese wurde mit der Gesamtzahl der Outbound-Sendungen in der jeweiligen Region multipliziert.

Scope 3. Nutzung verkaufter Produkte

Berechnungsgrundlage

- Die Daten zum aktuellen und historischen Verkauf von Ooni-Öfen und -Brennern entsprechen den Jahren 2018–2022.
- Wir haben dies in eine Gesamtzahl der jedes Jahr von 2018 bis 2022 verkauften Ofen-/Brennertypen umgewandelt.
- Für die im Jahr 2022 in Nutzung befindlichen Ofen/Brenner wird ein Abschreibungsmodell von fünf Jahren und 20 % zugrunde gelegt: 100 % der im Jahr 2022 verkauften Ofen/Brenner, 80 % der im Jahr 2021 verkauften Ofen/Brenner, 60 % der im Jahr 2020 verkauften Ofen/Brenner, 40 % der im Jahr 2019 verkauften Ofen/Brenner und 20 % der im Jahr 2018 verkauften Ofen/Brenner.

- Die Zahl für die Nutzung im Jahr 2022 wurde mit dem Brennstoffverbrauch jedes Ofens/Brenners (Gas, Feuerholz oder Holzpellets) multipliziert. Anschließend wurde mit der geschätzten Anzahl der Stunden, die ein Ofen/Brenner jährlich genutzt wird, multipliziert.

Annahmen

- Unseren Daten zufolge wird jeder Ofen durchschnittlich 46,08 Stunden pro Jahr genutzt.

Scope 3. Lebenszyklusende verkaufter Produkte

Berechnungsgrundlage

- Uns lagen keine konkreten Daten über das Lebenszyklusende verkaufter Produkte vor.
- Für Ooni-Verpackungen, Verpackungen von Lebensmitteln, Merchandising-Artikeln und Brennstoffen sowie Lagerverpackungen haben wir die regionalen Recyclingquoten auf das Gesamtgewicht aller Ooni-Verpackungen angewandt, um das Gesamtgewicht des jeweiligen über Recycling und Deponierung entsorgten Materials zu schätzen.
- Wir haben die Verpackungen in USA-Lagern anhand der Zusammensetzung des Verpackungsmaterials und der Ausgaben in UK-Lagern geschätzt. Die Ausgaben in den USA (in £) waren 4,26-mal höher als im UK. Deshalb haben wir den Lagerverbrauch in den USA in jeder Verpackungskategorie auf das 4,26-fache geschätzt.
- Zur Schätzung der EU-Lagerverpackungen haben wir die tCO₂e/£ für das Lebenszyklusende von Verpackungen im UK auf die EU-Ausgaben angewandt.

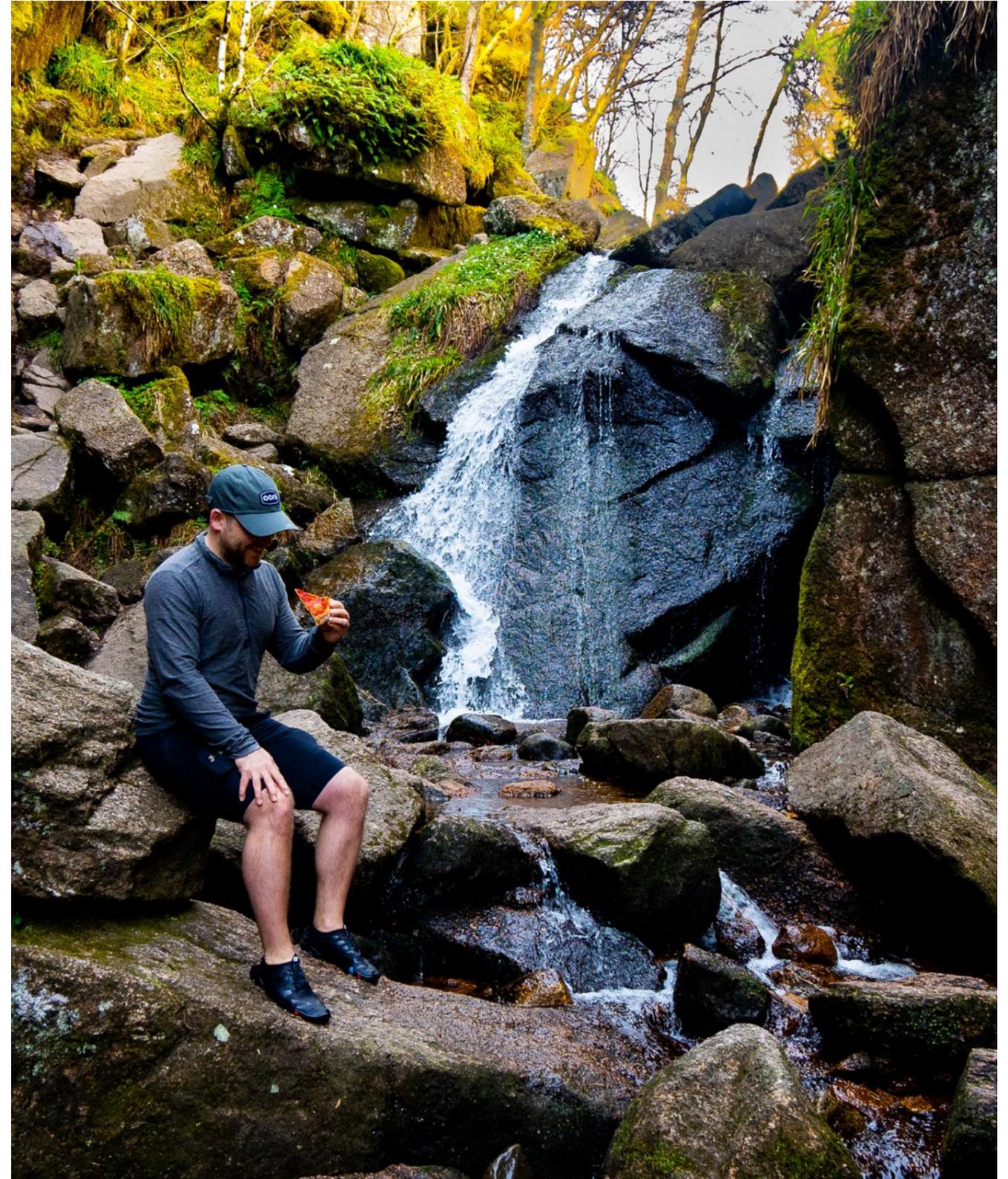
Annahmen

- Alle Materialien der Bereiche Rohstoffe und Rohstoffe (Merchandise-Artikel) wurden deponiert.
- Wir haben die regionalen Recyclingquoten im UK auf alle Ooni-Materialien, Lebensmittel- und Lagerverpackungsmaterial angewandt, weil es keine regional-spezifischen Recyclingquoten gibt.

Außerhalb der Scopes

- Für die Emissionsfaktoren der Verbrennung von Bioenergieträgern in den Kategorien Brennstofftests, Herstellungenergie und Nutzung von verkauften Produkten wurde der CO₂-Wert auf Null gesetzt. So wird das von den Bioenergieträgern während ihres Wachstums aufgenommene CO₂ berücksichtigt. Die Freisetzung von Treibhausgas- und WTT-Emissionen im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Raffination und dem Transport von Bioenergiequellen vor der Verbrennung haben wir berücksichtigt.

„Wir wollen einen Netto-positiv-Effekt mit erhaltenden und wiederherstellenden Wirkungen erreichen.“





Lomond House
10 Lochside Pl
Edinburgh EH12 9RG
UK
ooni.com